

Der BCS (Body-Condition-Score)

- die Unterhautfettbewertung nach Dr. Schramme -

Die Beurteilung erfolgt von **1 mager bis 9 fett** an insgesamt **6 Körperregionen** anhand fest bestimmter Marker. Die Marker sind teilweise durch Sicht, aber auch durch Ertasten zu beurteilen. Das **Kammfett** wird z.B. mit einer Schieblehre gemessen. Eine hinterlegte Tabelle besagt dann wie viele Zentimeter welchen Wert hierfür ergeben. Weitere Bereiche sind **Schulter, Brustwand, Rücken, Hüfte, Schweifansatz**. Je nach Score fallen weitere Details in die Beurteilung hinein.

Im Durchschnitt der Einzelbewertungen sollte ein **Warmblutpferd** einen Score von **5-6** erzielen. Für **Distanz- und Springpferde** gilt ein Wert zwischen **5,0 - 5,5** als ideal. Weniger Fettanteil macht das Pferdegewicht geringer und schont insbesondere die Beine, Gelenke, Sehnen, Muskulatur. **Dressurpferde** brauchen mehr Fettanteil um mehr Muskulatur aufbauen zu können, die sie wiederum für die korrekte Versammlung benötigen. Hier sind Werte von **5,5 - 6,0** anzustreben. Reite ich beides, **Dressur und Springen**, ist auch beim BCS die Mitte mit **5,5** ideal.

Zucht: Stuten mit einem Wert von **6** nehmen besser auf. Das Fohlenwachstum und die Laktation kosten viel Kraft. Die Empfehlung ist deshalb von Belegung bis zum Absetzen des Fohlens diesen Wert zu halten. Bei **Deckhengsten** mit **BCS 5 – 6** konnte man eine verbesserte Spermienqualität nachweisen (Celler Landgestüt).

Das **Fohlen** sollte als Absetzer im Alter von 6 Monaten einen BCS von 5 erzielen. In starken Wachstumsphasen kann es passieren, dass der Wert von 5 kurzfristig unterschritten wird. Allerdings sollte er in keinem Lebensalter unter 4,5 sinken, da bis zu diesem Wert einzig die für den Bewegungsapparat und Körper notwendige Muskulatur aufgebaut wird. Erst ab diesem Punkt wird zusätzlich zum weiteren Muskelaufbau zwingend notwendiges Fett eingelagert. Sind Fohlen überversorgt und wachsen zu schnell, kann dies zu Lasten der Röhreindichte gehen. Vor diesem Hintergrund sollten sie möglichst schlank, heißt mit **BCS 5-5,5** groß werden.

Es müssen auch das **Gebäude** und das **Fundament** in die Bewertung, bzw. in die Empfehlung einfließen. So hat z.B. ein Frieser generell viel Kammfett, ein Quarter wenig. Dafür ist es bei der Hinterhand genau umgekehrt. Kaltblüter haben einen anderen **Körperbau** als Vollblüter. Diese **Unterschiede müssen bei der korrekten Beurteilung berücksichtigt werden**.

Wichtig: Bis BCS 4,5 nur Muskelaufbau.

Ab BCS 6,0 fast nur Fettaufbau, Übermuskulung (zu fest)

Ab BCS 6,5-6,75 signifikanter Risikoanstieg für Stoffwechsellstörungen wie Insulinresistenz, Rehe, Cushing, EMS

Koliken mit Darmverlegung und Erblinden durch Verfettung.